Mehr Ertrag und mehr Sicherheit



Vorteile:

- langjährig bewährte Allrounder-Sorte
- ertragsstabil in allen Regionen
- vom Handel und Mühlen geschätzte Kornqualität
- winterhart

Anbau:

Qualitätsdurum-Produktion auch in sommertrockenen Anbaulagen in Bayern zum Anbau empfohlen

Kurzprofil:	Bei in DE zugelassenen Sorten nach E	Beschreibender Sortenliste
	1 = sehr niedrig/früh/kurz,	9 = sehr hoch/spät/lang
Entwicklung		
Druschreife	5	
Pflanzenlänge	6	
Neigung zu		
Auswinterung	4	
Trockenstress	3	
Lager	4	
Anfälligkeit		
Gelbrost	5	
Mehltau	5	
Braunrost	5	
Blattseptoria	5	

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG Version: 23.11.2023 / 62.00



Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Entwicklung:	
Entwicklung	Kräftiger, zügigere Jugendentwicklung als Winterweizen, frühere Blüte als Weichweizensorten
Ährenschieben	4
Druschreife	5
Pflanzenlänge	6
Ähren/m²	5
Körner/Ähre	5
TKM	5
Kornertrag Stufe 1	5
Kornertrag Stufe 2	6

Vitalität und Gesundheit:

Winterfestigkeit				6		
Trockentoleranz					7	
Standfestigkeit				6		
Gelbrost			5			
Fusariumresistenz				6		
Mehltau			5			
Braunrost			5			
Blattseptoria			5			

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG Version: 23.11.2023 / 62.00



Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Qualität:			
Qualität	Sehr lukratives Qualitätsprofil, die geringe Kornhärte entspricht französischen Hartweizenpartien, führt also nicht zu Abschlägen		
Kornhärte	2		
Rohproteingehalt	6		
Neigung zu Dunkelfleckigkeit	2		
Gelbpigmentgehalt	6		
Kochpotenzial	7		
Glasigkeit	9		
Fallzahl			
Farbton Teigware	7		
Sortierung	5		

Version: 23.11.2023 / 62.00

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG



Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Anbauregionen Durumregionen zeichnen sich aus durch eine zuverlässig trockene Abreife für die

Sicherung einer lukrativen Vermarktungsqualität

Aussaat:

Aussaat Optimal sind Oktobertermine; späte Aussaat in Rübenregionen möglichst mit Pflugfurche

und rückverfestigtem Saatbett.

Saatzeittoleranz von Mitte Oktober bis Anfang November

ungünstige Bedingungen z.B. späte Saat: 400 Kö/m² günstige Bedingungen z.B. frühe Saat: 370 Kö/m²

N-Düngung:

standortüblich: Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 200 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 60 - 80 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 40 - 60 inkl. N_{min 30-90}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 49 - 59: 40 - 60 (mit ca. 10 S), Trockenstandorte EC 39

Wachstumsregler (nach § 18b) Bei hoher bis sehr hoher Ertragserwartung zu empfehlen; Zulassungssituation beachten,

bei Moddus ist kein gesonderter Antrag erforderlich: Aufwandmenge z.B. 0,3-0,4 l/ha

Moddus in EC 31/32.

Pflanzenschutzempfehlung:

(Mittelwahl, Terminierung und Aufwandmenge schlagspezifisch)

Fungizidbehandlung:

Blattbehandlung vorrangig gegen Blattseptoria/DTR (Mehltau ab EC 32

Fusariumabwehr EC 59-63 mit den empfohlenen Präparaten)

Achtung: WINTERGOLD ist empfindlich gegenüber Broadway Plus und Pixxaro EC.

CTU-verträglich

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG Version: 23.11.2023 / 62.00



Mehr Ertrag und mehr Sicherheit

Qualität Wintergold

Qualität Wintergold

Züchter: Südwestdeutsche Saatzucht GmbH & Co. KG

SAATEN //UNION

Version: 23.11.2023 / 62.00